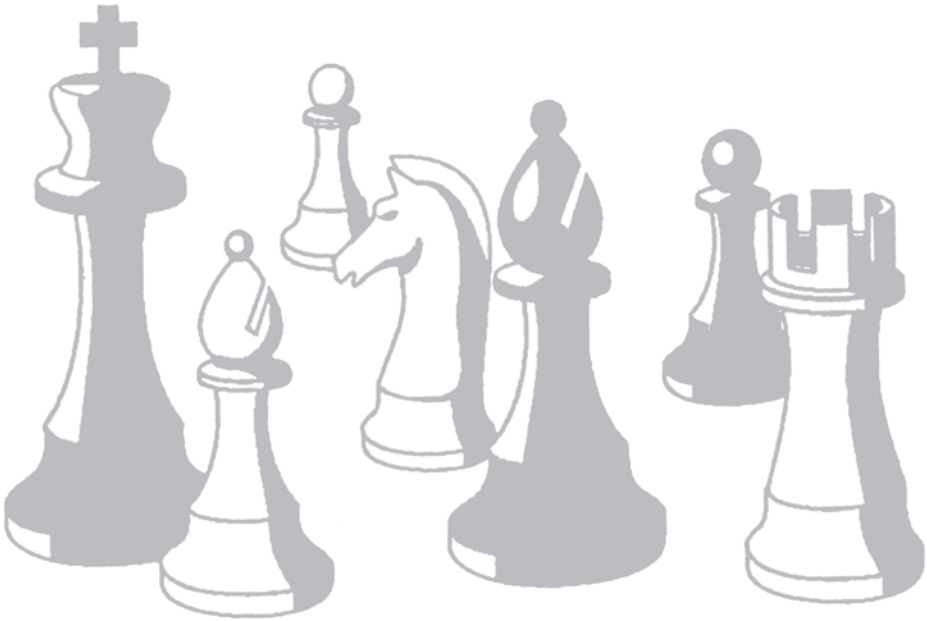
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 3



Saison 2014/2015

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.voba-breisgau-nord.de

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

Jugendelztalpokal *(Alex Lang)* 4

Warum ihr Kind Schach spielen sollte! *(Andi Wernet)* 5

I. Mannschaft: Größter Erfolg der Vereinsgeschichte des SCO *(Peter Meyer)* 7

Die kommentierte Partie: Position verwerten *(Daniel Sonnenfeld)* 11

II. Mannschaf: VIZEMEISTER!!! *(Peter Pauk)* 14

Vereinsturnier: Spannend und interessant wie selten *(Mario Rösch)* 17

III. Mannschaft: Rückrunde 2014 - 2015 *(Wolfgang Scherer)* 21

Spielstatistik *(Peter Meyer)* 24

IV Mannschaft: Die Vierte ist Vizemeister *(Michael Neuendorf)* 25

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden 26

Danke für jahrelange Treue! *(Andi Wernet)* 27

V. Mannschaft: Viele Erfahrungen gesammelt *(Thomas Ruf)* 30

Mannschaftstabellen *(Peter Meyer)* 32

Spielplan *(Peter Meyer)* 33

Einladung zur Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 34

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 3/2014-2015
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Jugendelztalpokal

„Turnierleiter Pascal Kroll, Felix Schindler, Jannik Heidepriem, David Haas und Jakob Imhof (v.l.)“

Der diesjährige Jugendelztalpokal wurde wieder von unseren Schachfreunden in Waldkirch ausgerichtet. Eigentlich wollte die Denzlinger Jugendabteilung auch mitspielen. Da der Termin dann aber in den Pfingstferien lag, mussten viele Jugendliche absagen, so dass lediglich ein Waldkircher und drei Oberwindener Jugendliche um den Einzug in das Bezirkspokalfinale kämpften.

Mit David Haas aus Waldkirch und den Oberwindener Jugendlichen Jannik Heidepriem, Jakob Imhof und Felix Schindler standen alle vier sofort im Halbfinale. Die Auslosung sah im ersten Match die Paarung David Haas mit den weißen Steinen gegen den Titelverteidiger Jakob Imhof vor. Überraschend eröffnete der Waldkircher mit dem c4-Bauern, der Englischen Eröffnung. Jakob ließ sich in den ersten Zügen sehr viel Zeit, um in der für ihn unbekannten Eröffnung die richtigen Züge zu finden. Das gelang ihm auch sehr gut.

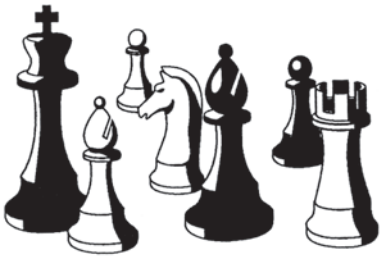
Im Mittelspiel spielte David am Damenflügel seinen Raumvorteil aus und mutig konterte Jakob am Königsflügel. Leider fand Jakob nicht die richtige Fortsetzung, sonst wäre sein Angriff nur schwer zu verteidigen gewesen. David, der mittlerweile am Damenflügel durchbrechen konnte, nutzte aus, dass Jakobs König offen stand und konnte durch eine Springergabel entscheidenden Materialvorteil erreichen, was er sicher zum Sieg umsetzte.

Die zweite Halbfinalpaarung sah in Felix Schindler den Favoriten als Sieger. Jannik, der erst seit einem Jahr Schach spielt, hat sich in den letzten Wochen sehr gut entwickelt, so dass es für Felix kein einfaches Spiel war.

Im Spiel um den dritten Platz traf Jakob auf Jannik. Gegenüber der ersten Partie war bei beiden etwas die Luft raus und beide nahmen sich weniger Zeit als bei der vorherigen Partie. Am Ende blieb auch hier der Favorit Jakob Imhof siegreich was ihm noch den Einzug in die Bezirksendrunde brachte.

Im Finale führte Felix Schindler die weißen Steine gegen David Haas. Durch einen frühen Abtausch des schwarzen Fianchettoläufers hatte Felix einen sehr guten Angriff. Leider fehlte noch ein wenig Erfahrung um diesen in einen Punkt umzusetzen. In der Folge verflachte die Partie, bis David seinen Bauernvorteil im Turmendspiel zum Sieg umsetzen konnte. Damit wurde David Haas Jugendelztalpokalsieger. Felix qualifizierte sich ebenfalls für die Bezirksendrunde.

Alex Lang



Warum ihr Kind Schach spielen sollte!

Schach – ein kleines Plädoyer
für ein großes Spiel

- Schach verbessert die Konzentration.
- Schach entwickelt das logische Denken.
- Schach fördert Phantasie und Kreativität.
- Schach unterrichtet Unabhängigkeit.
- Schach entwickelt die Fähigkeit ein eigenes Urteil zu treffen.
- Schach schafft Selbstmotivation.
- Schach zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt wird.
- Schach fördert mathematisches Denken.
- Schach verbessert das Lernen und die Schulnoten.
- Schach ermöglicht viele interessante Menschen zu treffen.
- Schach lehrt auch mit Niederlagen umzugehen und durch sie zu wachsen.
- Schach ist preiswert.
- Schach ist Kunst, Sport und Wissenschaft.
- Schach ist Psychologie.
- Schach fördert Eigenschaften, die wir in der Schule und im Beruf immer wieder brauchen.
- Schach ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, überall und ohne großen Aufwand möglich.

Schach – Denken als Sport - denn
SCHACH MACHT SPASS!

Interesse? Unsere Jugendleiter Thomas Ruf und Alex Lang stehen Ihnen unter Jugendleiter@schachclub-oberwinden.de **gerne zur Verfügung.**

Andi Wernet

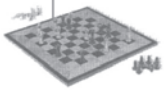
„Jugendtraining macht Spaß."

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei Stehcafé & Snacks
MOCK

I. Mannschaft: Positive Überraschung in der Verbandsliga

Meisterschaft in der Verbandsliga Südbaden! Damit gelang der 1. Mannschaft des Schachclub Oberwinden (SCO) ein sensationeller Titel, der den bisher größten Vereinserfolg der bald 60-jährigen Vereinshistorie darstellt.

Realistisch war als Saisonziel zu Saisonbeginn der Klassenerhalt in der Verbandsliga. Dieses Ziel wurde bis zum letzten Spiel nicht korrigiert. Dass am Ende die Meisterschaft und der Aufstieg in die Oberliga erreicht wurde, war ein wirklich unglaubliches Resultat, das absolut niemand erwartet hatte. Der erstmalige Aufstieg in die Oberliga im Jahre 2011 war bereits ein grandioser Erfolg. Doch damals war man „nur“ Tabellenzweiter und zudem Mitfavorit der Liga. Die Wertungszahlen stellen eigentlich eine sehr aussagekräftige und objektive Ergebnisprognose dar und der SCO war heuer allenfalls auf Rang 5 im Mittelfeld zu erwarten. Daran kann man ermessen, welche enorme Leistung vollbracht wurde. Die Saison der Ersten stand unter dem Motto “Das Team ist der Star”. In vier Mannschaftskämpfen blieb man an allen acht Brettern ungeschlagen und nur gegen den Vizemeister Baden-Baden hatte man nicht den besten Tag erwischt und musste eine knappe Niederlage einstecken. Gegen die beiden TOP-Favoriten Kuppenheim (Platz 3) und Dreiländereck/Weil am Rhein (Platz 4) holte man sehr starke und wichtige Unentschieden. Alle anderen sechs namhaften Mannschaften aus Offenburg, Lahr, Konstanz, Gottmadingen, Horben und Sasbach konnte man teilweise sehr deutlich besiegen.

Die Spielbereitschaft aller Spieler war äußerst gut und jeder einzelne holte dank der seriösen und vorbildlichen Einstellung eine höhere Performance als seine Wertungszahl. Hinzu kam eine ausgezeichnete Stimmung im Team und die absolut mannschaftsdienliche Haltung. Nur so war es möglich, dass man diesen unerwarteten und grandiosen Erfolg feiern konnte und dies, obwohl man nur ein einziges Mal einen internati-

„Die Meistermannschaft stehend von links: Joachim Diehl, Philipp Germer, Eddi Kais, Mario Rösch, Sebastian Völker, Daniel Sonnenfeld; sitzend von links: Peter Meyer, Alex Lang es fehlen: FM Stephen Jessel, Heiko Adler, Bernd Banken, Andi Wernet.“

onalen Titelträger einsetzen konnte. Da das Lob allen zwölf eingesetzten Kaderspielern und ausdrücklich auch den sogenannten "Ersatzspielern" gilt, erscheint es unmöglich einzelne namentlich herauszuheben.

FM Stephen Jessel wurde einmal eingesetzt und hatte etwas Pech, dass er einen wertungsschwachen Gegner erhielt, den er sehr sicher besiegte. Dennoch war sein Einsatz sehr wichtig. **Mario Rösch** spielte gegen die internationalen Titelträger an Brett 1 eine herausragende Saison. Er verlor keine einzige Partie, gewann einmal und holte 7 Remis. Damit konnte Mario über 2200 DWZ klettern. **Philipp Germer** konnte seine ohnehin schon sehr hohe Wertungszahl nochmals um 20 Punkte verbessern und holte an Brett 2 mit 50% ein Klasse-Ergebnis. Besonders ist sein großer Kampfgeist hervorzuheben. Nicht zu bezwingen war **Daniel Sonnenfeld.** Als Neuzugang brachte er eine unheimlich große Stabilität in die Mannschaft. Mit 1 Sieg und 8 Remis am starken Brett 3 war dies ein perfekter Einstand. **Edgar Kais** holte an Brett 4 ein 50%-Ergebnis und hätte mit ein bisschen mehr Glück einen großen Wurf landen können. Dennoch darf er mit seiner Leistung sehr zufrieden sein. Mit 57 Punkten DWZ-Zuwachs gelang **Alexander Lang;** der größte Sprung. 4 Siege und 4 Remis bedeuteten 6 Punkte, wobei Alex sogar noch den einen oder anderen halben Punkt dem Mannschaftssieg geopfert hat. Auch **Peter Meyer** kann mit der Saison zufrieden sein, von einer einzigen Verlustpartie mal abgesehen. Die weiteren 4 Siege und 3 Remis ergaben dennoch eine gute Bilanz. **Joachim Diehl** ist eine Bank und spielt bombensicher. Mit 7 Punkten war er auch der erfolgreichste Punktesammler des Teams und zweitbester der gesamten Verbandsliga. Das war ein äußerst wichtiges Comeback von Joachim für das Team. An Brett 8 wurde rotiert und dafür ein ganz großes Kompliment für die jederzeitige Spiel- und Einsatzbereitschaft. **Sebastian Völker** war zweimal eingesetzt und holte ein 50%-Ergebnis. Auch **Bernd Banken** spielte zweimal in der Ersten und erreichte mit einen Sieg und einem Remis eine sehr gute Ausbeute. **Heiko Adler** erklärte sich immer bereit die weite Anfahrt auf sich zu nehmen, wenn wir in Not waren und spielte fünf Mal. Dabei holte er sehr gute 3 Punkte. **Andreas Wernet** als eigentliches Spitzenbrett der Zweiten sprang

„Erfolgreichster Punktesammler war Joachim Diehl."

dreimal in der Ersten ein und konnte 2 Siege holen. In diesem Zusammenhang auch einen besonderen Dank an Peter Pauk als Mannschaftsführer der Zweiten, der seine Spitzenkräfte immer klaglos abgab, obwohl dies sein Team stark schwächte.

Nun geht man als Meister in die Oberliga, welches die dritthöchste deutsche Spielklasse ist. Dort darf man sich mit Städten wie Karlsruhe, Heidelberg, Baden-Baden, Walldorf, Emmendingen, Waldshut, Buchen, Ettlingen und Kirchzarten messen. In dieser brutal starken „3. Bundesliga" sitzen schon viele internationale Berufsspieler am Brett. Die meisten Vereine beanspruchen in dieser Liga einen sehr ansehnlichen Etat für Ihren Spielerkader. Die Schachcracks aus dem Elztal benötigen also noch mehr Herzblut und Optimismus, um gegen die Profispieler bestehen zu können. Eine Oberligasaison bringt auf jeden Fall einen großen Lerneffekt und eine Verbesserung der Spielstärke.

Der Dank gilt auch allen die den Verlauf der Saison mit dem bisher größten Vereinstriumph intensiv verfolgt und uns die Daumen gedrückt haben, sowie den zahlreichen Gra-tulanten. Ein ganz besonders herzliches und ganz großes Dankeschön den Werbepartnern, allen Gönnern, Sponsoren und Unterstützern. Der SCO würde sich freuen, wenn wir auch in der neuen Saison wieder auf soviel Zuspruch zählen können, damit der Schachsport im oberen Elztal weiterhin so erfolgreich so-wohl in der Breite mit fünf Mannschaften, wie auch in der Spitze, mit der Ersten als sportliches Aushängeschild betrieben werden kann.

Peter Meyer

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

www.spath-schuetzen.de

Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

10x in Folge GOLD prämiert!

GOLDENER PREIS 2012 · PRÄMIERT · DLG

1856 - 2006

Neunlindenstraße 6
79215 ELZACH
Tel. 07682/352
Fax 07682/67453
www.loewenbrauerei-elzach.de
info@loewenbrauerei-elzach.de

Elzacher Löwenbrauerei

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Zimmerei Schindler Schätzle

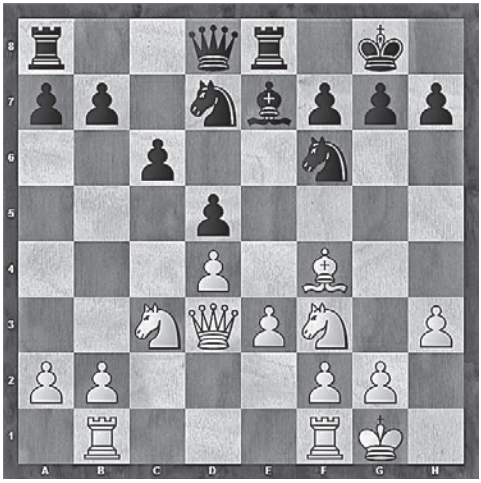
• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Die kommentierte Partie: Position verwerten

„Daniel Sonnenfeld, seit 2014 am Brett für Oberwinden, hat viel zum Aufstieg in die Oberliga beigetragen."

Sonnenfeld, Daniel (2091 DWZ) - Jehnichen, Günther (2015 DWZ) [D35 abgelehntes Damengambit] Diese Partie wurde in der fünften Runde der aktuellen Saison gespielt und ich durfte aufgrund des Einsatzes von Steffen Jessel an Brett 4 Zuhause die weißen Klötzchen gegen einen nominell schwächeren Gegner schieben. Da ich in den vier vorherigen Runden jeweils nur Remis spielte, war die Tagesaufgabe relativ klar: Versuche mit Weiß Druckspiel zu entfalten und mit etwas Glück kommt mal mehr als ein halber Punkt heraus. **1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Le7 4.cxd5 exd5 5.Lf4 c6 6.e3 Lf5 7.Ld3 Lxd3 8.Dxd3 Sf6 9.Sf3 0-0 10.0-0 Sbd7 11.h3** Das entstandene Stellungsbild aus dem abgelehnten Damengambit stand bereits in einigen hundert Partien der Megadatabase (Partiedatenbank mit über 5 Millionen Partien - Anm. d. Redaktion) auf dem Brett. Die Idee des Weißen ist simpel, aber für Schwarz schwer zu verei-teln: Minoritätsangriff am Damenflügel und schaffen struktureller Schwächen im schwarzen Lager. **11...Te8 12.Tab1**



„Stellung nach 12. Tab1"

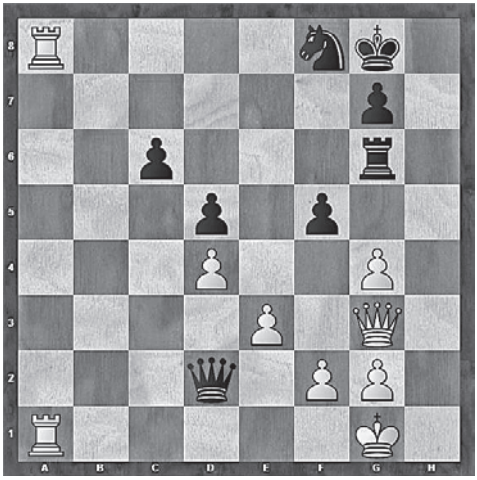
12. ... a5 13.a3 Sf8 14.Se5 Die Überführung des Sd7 nach f8 erlaubt es Weiß durch Se5 eine weitere Figur in Richtung Damenflügel zu bringen, um gegebenenfalls gegen den Punkt c6, nach weißem Bauernvorstoß b4 nebst b5, Druck zu entfalten. Falls Schwarz sich dazu entschließt die Umgruppierung seines Springers fortzuführen, wird dieser einfach abgetauscht und eine Schwächung der Königsbauern verursacht. **14...Sg6 15.Sxg6 hxg6 16.Tfc1 Ld6 17.Lxd6 Dxd6 18.Dc2** Weiß steht mit allem was er hat für den Vorstoß am Damenflügel bereit. Der Vorstoß b4 mit Aufweichung der schwarzen Struktur liegt in der Luft. **18...g5**? **19.Df5** Eine geringfügige Planänderung: Attackiere nach dem fragwürdigen Zug g5 direkt den schwachen Bauern und schaffe weitere Schwächen im schwarzen Lager. **19...Sh7 20.b4** Es beginnt ... **20...axb4 21.axb4 Te6**? Ungenauigkeit Nummer 2! Besser wäre 21...b5 22.Se2 g6 23.Dc2 Ta6 24.Dc5 Dxc5 25.Txc5 Kg7

26.Tbc1 mit unangenehmen weißem Druckspiel, aber im Bereich des Haltbaren für Schwarz. **22.b5 Tf6 23.De5 Dd7** Die Alternative 23...Dxe5 24.dxe5 Te6 25.bxc6 bxc6 26.Se2 Txe5 27.Sd4 Sf6 28.Sxc6 Tee8 29.Tb7 Kf8 30.Sd4+- will Schwarz verständlicher Weise nicht auf dem Brett haben. **24.Ta1**

„Stellung nach 24. Ta1“

10 Punkte aus der Minuskiste für Weiß, der simple Gewinn hier lautete einfach: 24.bxc6 bxc6 25.Tb8+ Txb8 26.Dxb8+ Sf8 27.Ta1 Dd6 28.Dc8 De6 29.Ta8 Dxc8 30.Txc8 g6 31.Sa2 Kg7 32.Tc7 Td6 33.Sb4 und Schwarz kann getrost aufgeben. **24...Te8 25.bxc6 bxc6** 25...Txe5?? 26.cxd7 Td6 27.Ta8+ Sf8 28.d8D **26.Ta7** Der für mich am schwersten zu findende Zug während der gesamten Partie. Jeder von uns kennt dieses Gefühl, wenn man genau weiß man steht klar besser und dann kommen die Gespenster und sorgen dafür, dass man nervös wird und versucht nun ja nicht zu patzen. **26...Dc8** 26...Txe5 27.Txd7 Te8 28.Tc7 Td6 29.Tb1 ist absolut hoffnungslos für Schwarz.;
Genauso wie 26...Dxa7 27.Dxe8+ Sf8 28.Tb1. **27.Dg3 Df5 28.Sa4 g4**?? Der dritte fragwürdige Zug des Schwarzen in dieser Partie. Für 1 bis 2 Minuten glaubte ich eventuell etwas übersehen zu haben, aber es gibt hier einfach keinerlei Taktik, die für Schwarz arbeitet. Schwarz ist platt und versucht einfach noch etwas Unruhe zu stiften. 28...Tg6 29.Df3 Dxf3 30.gxf3 Tf6 31.Tc7 Txf3 32.Kg2 Tf6 33.Sb6 Tfe6 34.Sd7 Sf6 35.Se5± ist besser, hilft aber auch nicht wirklich. **29.hxg4 Dd3 30.Sc5 Dd2 31.Tca1 Tg6 32.Ta8 Tf8** 32...Txa8?? 33.Txa8+ Sf8 34.Txf8+ Kh7 (34...Kxf8 35.Db8+ Ke7 36.Dc7+ Kf6 (36...Kf8 37.Dd8#; 36...Ke8 37.Dd7+ Kf8 38.Dd8#) 37.Dd8#) 35.Db8 Dd1+ 36.Kh2 Txg4 37.Th8+ Kg6 38.Dd6+ f6 39.Dxc6±. **33.Sd7** Die Umwandlung der strategisch besseren Stellung in eine taktische Gewinnstellung ist nicht mehr schwer, obwohl ich ganz zum Schluss noch einmal etwas Luft heranlasse....

33...f5 34.Sxf8 Sxf8 35.Txf8+ Kxf8



„Stellung nach 34. ... Sxf8“

36.Ta8+ Ich sah eine forcierte Gewinnvariante und zog sie herunter, genauer ist: 36.Db8+ Kf7 37.Ta7+ Ke6 (37...Kf6 38.Dd8+ Ke6 39.De7#) 38.De5#. **36...Kf7 37.Dc7+ Kf6 38.Dd6+**? Mit der vorher gerechneten Variante im Kopf lasse ich ein Matt in 3 aus ... 38.Tf8+ Kg5 39.Txf5+ Kxg4 (39...Kh4 40.Dg3#; 39...Kh6 40.Th5#) 40.Df4#. **38... Kg5 39.Df4+** und mein Gegner gab auf. **1-0**

Daniel Sonnenfeld

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

AVIA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 — 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 — Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de — e-mail: service@kandziorra.de

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Mannschaft II: VIZEMEISTER!!!

Die zweite Mannschaft sicherte sich im letzten Verbandskampf durch einen Sieg im Elztalderby gegen Denzlingen I die Vizemeisterschaft in der Bereichsliga! Meister wurde souverän mit 9 Siegen Waldkirch I. Nachdem über den Verlauf der ersten vier Runden im letzten Schachblättle berichtet wurde, nachfolgend noch die Berichterstattung über die restliche Saison.

Die fünfte Runde wurde etwas schwieriger. Unsere Schachfreunde aus Hofstetten wollten wegen ihres Narrentreffens den Kampf verlegen, was aber bei uns wegen Terminen und Narrentreffen an anderen Wochenenden leider nicht machbar war. So kamen die Hofstetter etwas angesäuert zu uns und auch nur mit 6 Spielern. Es wurde ein deutlicher 6:2 Sieg und eine Entschuldigung an unsere Schachfreunde aus Hofstetten. Der sechste Kampf war wie immer um die Fasnachtszeit - Probleme mit der Aufstellung. Beim Gegner Appenweier ging es zu diesem Zeitpunkt schon um alles und sie kamen in Bestbesetzung. Trotzt deftiger Gegenwehr konnten wir die knappe 3,5:4,5 Niederlage nicht verhindern. Damit wurden auch unsere Aufstiegsambitionen vernichtet. Die siebte Runde gegen den unangefochtenen Tabellenführer und Absteiger aus der Landesliga Waldkirch I wurde so zum unbedeutenden Elztalderby. Beide Mannschaften traten nur mit 7 Mann an, aber wie bei jedem Derby wurde hart gekämpft. So gewann an diesem Tag die stärkere Mannschaft aus Waldkirch mit 4,5:2,5. Jetzt ging es nur noch um die Platzierung. Auch in der achten Runde gegen den bereits feststehenden Absteiger aus Königsfeld hatten wir wieder extreme Aufstellungssorgen.

„Thomas Ruf erspielte 5,5 Punkte aus 7 Partien und erbrachte damit einen wichtigen Beitrag zur Vizemeisterschaft der Zweiten."

Da Königsfeld nur mit 5 Mann antrat, stand am Ende ein souveräner 6,5:1,5 Sieg. Ein Elztalderby im letzten Kampf entschied die Vizemeisterschaft. Denzlingen I war zu Gast und wir mussten gewinnen. In einem richtig heiß geführten Mannschaftskampf gewannen wir gegen die nominell stärkere
Mannschaft aus

Denzlingen mit 5,5:2,5 und wurden somit Vizemeister in der Bereichsliga.
Fazit der Saison 2014/2015:
Die 3 Elztäler Vereine beherrschen die Ortenau. Waldkirch I wird Meister und steigt direkt wieder in die Landesliga auf - Gratulation! Oberwinden II wird Vizemeister und Denzlingen I Dritter.

„Bernhard Schmitt gewann alle 5 gespielten Partien."

Bedanken möchte ich mich besonders bei Christian Riotte, Raphael Grandidier, Michael Weber und Werner Volk, dass sie trotz großer Entfernungen bereit sind für die zweite Mannschaft zu spielen. Danke auch an alle anderen für ihre Bereitschaft, Pünktlichkeit und Kameradschaft. Es ist richtig toll, Mannschaftsführer einer solchen Truppe zu sein. Danke auch an Alex, Wolfgang und Michael für die gute Zusammenarbeit als Mannschaftsführer.

Peter Pauk

Das Fazit der eigenen Mannschaft:
Mit der Vizemeisterschaft wurde das Saisonziel erreicht. Mit 6 Mannschaftssiegen und 3 Niederlagen belegte man einen hervorragenden 2. Platz. 18 Spieler wurden eingesetzt, die von 72 möglichen Brett-punkte 46,5 holten.
Bernhard Schmitt mit 5 Punkten aus 5 Spielen, Martin Heß 3/3, Martin Wissler 2/2 sowie Uli Volk und Walter Meyer mit 1/1 waren die 100%ler. Desweiteren verloren Andreas Wernet (5), Bernd Banken (2) und Markus Wernet (1) keine einzige Partie. Wenn man die besten Brettliste der Liga anschaut weiß man wo es am meisten klemmt, um weiter nach oben zu kommen. Man liegt an Brett 1 an 5. Stelle, an Brett 2 und 3 an 7. bzw. 8. Stelle von 10 Mannschaften - das ist zu wenig. Von Brett 4 bis 8 liegt man dagegen auf dem 1. oder 2. Platz. Unser Ziel für die Saison 2015/16 lautet also an den ersten 3 Brettern besser werden und noch einen Platz nach oben rutschen :-))

SCHINDLER
• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau
Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477
Inh.:Berthold Schindler

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto®

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Metzgerei
Riegger

Ihre Metzgerei in Elzach

Hauptstraße 46 · 79215 Elzach · Tel. 0 76 82 - 3 67
Kollnauer Str. 3 · 79183 Waldkirch-Kollnau · Tel. · 0 76 81 - 36 80
Lehener Str. 99 · 79106 Freiburg Tel. 07 61 - 8 25 25
www.metzgerei-riegger.de

Vereinsturnier: Spannend und interessant wie selten.

Eine äußerst spannende, aber, man kann es nicht anders sagen, sensationelle Saison ging zu Ende. Die Erste schaffte einen nie für möglich gehaltenen Aufstieg in die Oberliga und auch alle Reservemannschaften konnten ihre Saisonziele erreichen. Doch darüber mehr von den Mannschaftsführern.

Die Vereinsmeisterschaft (VM) hatte viele Höhepunkte. Doch der Reihe nach: In Runde 1 gelang Michael Neuendorf die erste größere Überraschung, als er gegen das Taktik-Monster Martin Heß seinen ersten Sieg einfahren konnte. Desweiteren erreichte Martin Schneider, welcher seine Schachkenntnisse deutlich gesteigert hat, gegen Andi Wernet ein wirklich stark herausgespieltes Remis.

Nachdem die „Favoriten" in Runde 2 sich allesamt von ihrer starken Seite zeigten, wurden in der 3. Runde der VM alle 4 gegeneinander gelost. So konnte sich Bernd Banken von Anfang an gegen Andi Wernet eine gute Stellung sichern, ließ nichts mehr zu und fuhr den Sieg nach Hause. Das Duell zwischen Alex Lang und Mario Rösch war, wie so oft, ein heißer Tanz auf Messers´ Schneide. An diesem Abend aber hatte Mario die bessere Tagesform erwischt, gewann früh das Läuferpaar, konnte die Stellung öffnen und diesen Vorteil in einen Punkt ummünzen. In der 4. Runde kam wohl das vorentscheidende Spiel um die VM. Bernd Banken hatte Schwarz gegen Mario. Bernd opferte sehr interessant früh seinen Läufer auf f2 und bekam Spiel. Doch es sollte nicht sein und Mario hatte das nötige Stellungsglück und gewann.

„Neuer und alter Vereinsmeister Mario Rösch."

Erfreulich war, dass auch ein Spieler des SC Simonswald am Start war: Der „Remiskönig" Franz-Paul Stratz. Eine wahre Kampfmaschine! In Runde 5 konnte er ganz groß auftrumpfen. Dem 400 DWZ stärkeren Andi Wernet konnte er mit Schwarz ein Remis abringen. Nach 6 Zügen schien die Partie bereits durch, Andi hatte mit seinem Königsgambit eine starke Stellung erreicht. Doch der Simonswälder rührte daraufhin sehr eindrucksvoll den Beton an und Andi hatte es auf einmal ganz schwer, den Stellungsvorteil zu behalten. So versandete die Stellung in einem Remis-Springerendspiel und das Ergebnis stand fest. Doch Runde 5 war nicht nur die Runde des Simonswälders. Auch Wolfgang „Fuchs" Scherer trumpfte auf und war derjenige, der dem Vereinsmeister die 100%-Serie zerstören konnte. Fuchs fand zum Teil Züge, welche schon in Richtung des weltweit bekannten Angriffsspielers GM Tal gingen. Er jagte Marios König über das ganze Brett. Doch es war nicht möglich, die Stellung zu gewinnen. Schließlich fand Fuchs, nachdem er fast alles schon geopfert hatte, einen sensationellen Weg zur Zugwiederholung. Somit kann man diese Runde

auch als „Rebellion der Underdogs“ bezeichnen. Im Spitzenspiel zwischen Alex Lang und Bernd Banken gab es ein leistungsgerechtes Remis. In Runde 6 gab es dann aber noch einmal eine dicke Überraschung. Michael Neuendorf, schon aufgefallen mit toll heraus gespielten Siegen gegen die formstarken Martin Schneider und Martin Heß, konnte einen weiteren Coup landen. Mit einer sehr starken Eröffnungsbehandlung konnte er den äußerst zähen Martin Wissler von Beginn an in die Verteidigung zwingen. Michael fand oft beste Züge und konnte somit den baldigen Sieg herausspielen. In der letzten Runde trumpften gleich drei Spieler auf: Martin Wissler, Markus Oswald und Torsten Becherer. Letztere beide erreichten gegen Bernd Banken und Mario Rösch eine gute Stellung. Torsten wollte gegen Mario kein Remis und überzog seine Stellung, sodass Mario mit einem blauen Auge davon kam und Vereinsmeister wurde. Markus Oswald konnte gegen Bernd ein komplett gewonnenes Turmendspiel erreichen. Leider hatten beide nur noch 2 Minuten auf der Uhr, sodass Bernd mit dem letzten Trick noch das Spiel komplett drehen konnte. Eine äußerst unglückliche Niederlage, ein Remis hätte sich „Oschi“ durch seine tolle Stellungsbehandlung mindestens verdient gehabt. Somit wurde Mario Vereinsmeister mit einem Punkt Vorsprung auf Bernd Banken, Dritter wurde Alex Lang einen halben Punkt dahinter (Remis mit Andi Wernet in der Finalrunde). Eine schöne Vereinsmeisterschaft, mit vielen tollen Erlebnissen, interessanten und sehr lehreichen Partien. Sie ist sehr empfehlenswert für jedermann, der seine Schachkenntnisse aufbessern will oder auch um weitere Erfahrungen zu sammeln.

„Analysen, Blitzpartien, Endspielstellungen,... viel zu besprechen gibt es beim Vereinsabend, wobei die Geselligkeit nie vergessen wird.“

In der Blitzvereinsmeisterschaft sind schon 3 von 5 Turnieren gespielt worden und es ist alles noch offen! Nach den ersten zwei Runden schien sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Andi Wernet und Mario Rösch abzuzeichnen. Doch dies änderte sich in der 3.Runde, als Mr. 100% Alex Lang (The Machine) alles platt machte, was nur kam. In der Gesamtwertung steht nun Mario zwar noch einen Punkt vor Alex, dahinter lauert aber auch noch Andi Wernet mit einem knappen Rückstand. Wer von diesen Dreien Vereinsmeister wird, steht noch in den Sternen. Es wird sicherlich sehr eng und erst entschieden sein, nachdem die allerletzte Runde des letzten Blitzturnieres gespielt ist. Auf jeden Fall macht es allen einen Riesenspaß, egal wie es ausgeht und das ist für mich als Turnierleiter, das Allerwichtigste. Ich wünsche euch allen eine schöne und erholsame Sommerpause. Bis zur neuen Saison!

Mario Rösch

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

elztal-optik trenkle

Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

SV Team Allgaier GmbH: Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien aus einer Hand.

Büro Elzach
Kreuzstr. 2
79215 Elzach
Tel. 07682 7615
Fax 07682 7829

Büro Waldkirch
Damenstr. 11
79183 Waldkirch
Tel. 07681 49309-0
Fax 07681 49309-28

Büro Simonswald
Talstr. 44
79263 Simonswald
Tel. 07683 919321
Fax 07683 919323

Büro Denzlingen
Hauptstr. 177
79211 Denzlingen
Tel. 07666 94290-0
Fax 07666 94290-29

E-Mail: info@sv-team-allgaier.de
www.sv-team-allgaier.de

SV Sparkassen Versicherung

BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

Wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

III. Mannschaft: Rückrunde 2014 - 2015

Hallo Liebe Schachfreunde,
nach einer durchaus gut verlaufenen Vorrunde galt es nun, dass angestrebte Ziel Klassenerhalt zu verwirklichen. Zum ersten Rückrundenspiel begrüßten wir unseren Gegner aus Erbringen II. Trotz einer sehr kämpferischen Mannschaftsleistung verlor man sehr knapp mit 3,5 : 4,5 Punkten. Gewonnen haben Martin Wissler und Oliver Burger, Remis spielten Alexander Diehl, Markus Mack und Martin Schneider.
Im nächsten Spiel sollten wir gegen Emmendingen II antreten, doch da war die Fasnachtszeit angebrochen und wir hatten wieder unsere altbekannten Probleme. Lediglich drei Spieler konnten an diesem Spieltag aufgebracht werden. Daraufhin blieb mir als verantwortlicher Mannschaftsführer nichts anderes übrig, als den Spieltag kampflos mit 0 : 8 Punkten abzugeben.
Nach zwei verlorenen Spieltagen hintereinander, waren wir wieder in der Pflicht zu Punkten, um nicht in Abstiegsnöte zu geraten, Im Heimspiel gegen Bad Krozingen I kam die Mannschaft sehr schwer aus den Startlöchern und lag schnell mit 1,5 : 2,5 Punkten hinten,

„Martin Wissler spielte mit 8 Punkten aus 9 Spielen für die zweite und dritte Mannschaft eine hervorragende Saison und ...“

doch durch einen hervorragenden Sieg von Martin Heß an Brett 1 und ein Remis meinerseits an Brett 2 konnten wir wieder ausgleichen. Zum Schluss erreichte man durch eine gute Mannschaftsleistung eine 4 : 4 Punkteteilung. Am 8.Spieltag begrüßten wir unseren altbekannten Gegner aus Freiburg, die Schwarze Pumpe I, ein sehr ausgeglichener und zugleich starker Gegner. Aber durch eine wiederum geschlossene Mannschaftsleistung und einen nicht vollzähligen angetretenen Gegner (nur

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

sieben Spieler) erreichten wir ein hervorragendes 4 : 4 Unentschieden.
Gewonnen haben Martin Heß und Markus Oswald, Remis spielten Markus Mack und Walter Meyer. Mit diesem Punktgewinn hatten wir zugleich unser angestrebtes Ziel, den Klassenerhalt, erreicht. Am letzten Spieltag der Saison, fuhren wir dann zu unserem Gegner Schwarze Pumpe II nach Freiburg, die zu diesem Zeitpunkt schon als Tabellenletzter abgestiegen waren. Wir errangen durch Siege von Martin Heß, Wolfgang Scherer, Martin Wissler, Markus Oswald, Wolfgang Semkovic, Oliver Burger und ein Remis durch Markus Mack einen deutlichen 6,5 :1,5 Erfolg.
Am Ende der Saison standen wir somit auf einem zufrieden stellenden 6. Tabellenplatz. Herauszuhebend war der 4. Platz von Martin Wissler in der Bezirksklassen Endtabelle mit 6 Punkten aus 7 Spielen. Die Siege in der zweiten Mannschaft hinzugerechnet erzielte Martin hervorragende 8 Punkte aus 9 Spielen. In dieser Saison wurden 17 verschiedene Spieler eingesetzt, bei denen Ich mich nochmals bedanke. Zum Schluss Gratuliere ich noch unserer ersten Mannschaft zum Aufstieg in die Oberliga. (super genial). Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den beiden Mannschaftsführern Peter Pauk und Michael Neuendorf.

Wolfgang Scherer

„... ist mit Martin Hess ebenfalls 8 aus 9 Top-Scorer des SC Oberwinden."

HOLZ – *kompetent und zuverlässig*

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- **Innen-/Außenputz**
- **Stuckarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Wärmedämmung**

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Spielerstatistik 2014/2015 - SC Oberwinden 1957 e.V.

RL	Name	DWZ	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9		Pkte.	Spl.	Proz.
1	Ider, Borya	2388	2414													
2	Jessel, Stephen	2353	2352					1						1	1	100 %
3	Reinhart, Emmanuel	2304	2347													
4	Rösch, Mario	2205	2113	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1		0,5	0,5		4,5	8	56 %
5	Germer, Philipp	2164	2174	1	0	0	0,5	1	1	0	1	0,5		5	9	56 %
6	Schmidt, Ralf	2182	2180													
7	Sonnenfeld, Daniel	2125	2034	0,5	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5		5	9	56 %
8	Kais, Edgar	2051	2104	0,5	0	0,5	1	0,5	0,5		0	1		4	8	50 %
9	Lang, Alexander	2051	2053	1	1	0,5	0,5	1		0,5	1	0,5		6	8	75 %
10	Meyer, Peter	2071	2061	1	0	1	0,5	0,5	1	1		0,5		5,5	8	69 %
11	Diehl, Joachim	2060		1	1	1	0	1	0,5	0,5	1	1		7	9	78 %
12	Trenkle, Friedhelm	2013														
13	Völker, Sebastian	2011	2050			1				0				1	2	50 %
14	Banken, Bernd	2028			1		1	0,5		0,5				3	4	75 %
15	Adler, Heiko	1997	2050	1	0,5				1		0	0,5		3	5	60 %
16	Wernet, Andreas	1933	1991	1	1	0,5	0,5	0,5	1	1	0			5,5	8	69 %
17	Grandidier, Raphael	1848	2007	0	0,5	0,5								1	3	33 %
18	Volk, Werner	1801	1985	0								0		0	2	0 %
19	Pauk, Peter	1796		0	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0		0,5		3,5	8	44 %
20	Weber, Michael	1775		0	1	1		1		0,5				3,5	5	70 %
21	Becherer, Torsten	1764	1731	0,5	0	1	1	0,5	0		1	0,5		4,5	8	56 %
22	Diehl, Alexander	1601		0	0,5	0	1	0,5	0	0	0			2	8	25 %
23	Riotte, Christian	1786	1875		1	0,5		1	0	1	1	0,5		5	7	71 %
24	Ruf, Thomas	1734		1	1		0,5	1	1	0		1		5,5	7	79 %
25	Heß, Martin	1782		1	0	1	1	1	1	1	1	1		8	9	89 %
26	Scherer, Wolfgang	1603		1	0,5	0	0,5	0	0	0,5	0	1		3,5	9	39 %
27	Mack, Markus	1677		1	0	0,5		0,5			0,5	0,5		3	6	50 %
28	Schmitt, Bernhard	1882		1		1	1			1		1		5	5	100 %
29	Volk, Ulrich	1776								0,5	0	1		1,5	3	50 %
30	Blattmann, Holger	1758														
31	Wissler, Martin	1720		1	0,5	0,5	1	1	1	1	1	1		8	9	89 %
32	Wernet, Markus	1615		1	0,5	0,5				0,5	0,5	0		3	6	50 %
33	Oswald, Markus	1619		0	0,5	0				0,5	1	1		3	6	50 %
34	Semkovic, Wolfgang	1716		1		0,5	1	0		0		1		3,5	6	58 %
35	Meyer, Walter	1612			0,5	1	1	0	0		0,5			3	6	50 %
36	Schneider, Martin	1475		1	0,5	0	1	0,5	0,5	0	1	1		5,5	9	61 %
37	Wangerowski, Volkmar	1529								0				0	1	0 %
38	Strinitz, Heinz	1609		1	0,5									1,5	2	75 %
39	Kammerer, Michael	1452					0							0	1	0 %
40	Burger, Oliver	1444					0	1	1		0	1		3	5	60 %
41	Neuendorf, Michael	1294				1	0	0	0,5		1	1		3,5	6	58 %
42	Burger, Klaus	1561						0						0	1	0 %
43	Schätzle, Philip	1219			1									1	1	100 %
44	Reich, Stefan	1439		1		1	1				0,5			3,5	4	88 %
45	Volk, Martin	1385			0,5		0,5				0,5			1,5	3	50 %
46	Schindler, Heinz	1614						0,5						0,5	1	50 %
47	Trenkle, Markus	1310		1			0		1			0,5		2,5	4	63 %
48	Blattmann, Bernhard	1312														
49	Wissler, Bernd, Dr.	1336				1	1	1			1	1		5	5	100 %
50	Schill, Stefan	1487				1								1	1	100 %
51	Wehrenbrecht, Torsten	1547						1			1			2	2	100 %
52	Minges, Tilo	1408														
53	Pauk, Tobias	1294									1			1	1	100 %
54	Schnell, Christian	1265									1			1	1	100 %
55	Schneider, Florian	1239														
56	Müller, Christoph	1205														
57	Mick, Frank	1186														
58	Kury, Martin	1156		0,5								1		1,5	2	75 %
59	Blattmann, Martin	1097														
60	Blattmann, Axel	1064			1							1		2	2	100 %
61	Burger, Mathias	942														
62	Becherer, Jan	818														
63	Pauk, Janina	898			1			0		0	1	1		3	5	60 %
64	Imhof, Jakob	770		1	0	0		0	1		0			2	6	33 %
65	Weber, Tobias	791			0,5				0,5		0	0		1	4	25 %
66	Wehrbein, Johannes	766		1		0		0	1	0	0	1		3	7	43 %
67	Schindler, Felix	800		1	0	0		1	1	1	1	1		6	8	75 %
68	John, Philipp	-----		1										1	1	100 %
69	Kürz, Nikolaj	-----														
70	Heidepriem, Jannik	-----														
71	Wehrbein, Lene	-----														
72	Florin, Jonas	-----														
73	Blattmann, Katja	-----														

Mannschaft IV: Die Vierte ist Vizemeister

Nach dem verpassten Sieg gegen Münstertal war klar, dass wir es nicht mehr selbst in der Hand hatten Meister der Kreisklasse C zu werden. Wir hatten ja schon unglücklich gegen Zähringen VII eine Niederlage einstecken müssen und nur durch einen Sieg konnten wir zu Münstertal aufschließen. Außerdem waren sie in Topbesetzung unschlagbar und deswegen konnten wir mit einem Unentschieden gut leben. Nun hieß es alle Kräfte zu bündeln um wenigstens die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach zu bringen. Die Aufgabe: den direkten Konkurrenten und Zweitplazierten am vorletzten Spieltag zu schlagen. Vorher wartete aber mit Endingen IV noch ein Stolperstein. Da diese gegen den Abstieg spielten war klar, dass sie an ihrem Spitzenbrett mit Georg Fietzek auffahren würden, der bis dahin alle Spiele gewonnen hatte. Auch wir hatten eine hervorragende Verstärkung aus der Dritten mit Walter Meyer bekommen, der letzte Saison den Unbesiegbaren bezwang. Leider war an diesem Tag nichts für ihn zu holen. Die anderen mussten zeigen, dass sie zu Recht Aufstiegsträume haben. Es ging kein Spiel mehr verloren und wir gewannen knapp mit 3:2.

Nun wartete Freiburg West IV zu Hause, nachdem wir uns am siebten Spieltag noch schonen konnten (spielfrei). Auch in ihren Reihen spielte ein Spieler, der bis dahin alle Partien für sich entschieden hatte. Allerdings war er so schlau sich nicht ganz vorne in der Rangliste einzutragen, so dass er nur zwischen Brett 3 und 4 eingesetzt werden konnte und somit tendenziell Gegner unter seinem Niveau bekam. Allerdings wäre der Schachclub Oberwinden nicht der Schachclub Oberwinden wenn

„Torsten Wehrenbrecht, die Geheimwaffe der Vierten."

auch wir nicht eine Geheimwaffe hätten. An diesem Tag konnte Torsten Wehrenbrecht zu seinem zweiten Einsatz animiert werden und so kam es zur Begegnung dieser beiden Spieler. Nach einem harten Fight und ohne eine Niederlage gewannen wir schließlich 4:1. Aber da war ja noch was. Als ich Torsten auf die besondere Lage ansprach, dass er den besten Spieler (statistisch) in der Kreisklasse C geschlagen hat, kam von ihm nur ein müdes Lächeln mit den Worten, „Was der, der war ja so schlecht.", was selbstverständlich ironisch gemeint war. Durch diese kleine Anekdote beflügelt ließen wir es uns nicht nehmen auf die errungene Vizemeisterschaft mit ein paar Flaschen anzustoßen. Auch Marco „Schnapsi" Riesterer ließ es sich nicht nehmen in seiner Eigenschaft als Fan und förderndes Mitglied mit uns zu Feiern. Wir hatten zwar noch ein ausstehendes Heimspiel gegen Freiburg West V, aber diese waren immer schlechter aufge-

„Bernd Wissler war diese Saison wieder regelmäßig für seinen SC Oberwinden am Brett und gewann alle 5 Partien."

stellt als ihre aufstiegswillige vierte Mannschaft. Da diese aus ihrem Nachwuchs bestand, war der hohe Sieg mit 4,5:0,5 auch keine Überraschung. Die Vizemeisterschaft war unter Dach und Fach. Nun entscheidet die Spielerversammlung am 18 Juli, ob wir von unserem Aufstiegsrecht Gebrauch machen. Es gilt für die Kreisklasse B eine achtköpfige Mannschaft ans Brett zu bringen. Da uns dies in der Vergangenheit vor große Probleme stellte wird es mit Sicherheit eine feurige Diskussion, ob wir eine Aufstockung von 5 auf 8 Mann stemmen können. Dazu weiteres in unserem nächsten Schachblättle, euer Aufstiegsmannschaftsführer der Vierten

Michael Neuendorf

Förderverein Schachclub Oberwinden
Mitgliederversammlung 2015

Am Samstag, 25. Juli 2015 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden im Elztal die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaf
7. Neuwahlen Vorstand
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schatzmeister
   d) Schriftführer
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Gez. Harry Schindler, 1. Vorsitzender

Danke für jahrelange Treue!

Was wäre ein Verein ohne Fans, Sponsoren, passive Mitglieder und stille Helfer? Menschen, die ideelle und finanzielle Unterstützung geben oder wichtige kleine Funktionen übernehmen wie die sonntägliche Kuchenspende beim Heimkampf, das Fahren der Kinder zum Training, und vieles mehr.Der Schachclub Oberwinden möchte sich heute explizit bei all diesen Bedanken, die uns teilweise schon über Jahre die Treue halten. Ein ganz herzlicher Dank gilt auch unseren Werbepartnern im „Schachblättli". Ein Blick auf die Vielzahl der einheimischen Unterstützer lohnt sich genauso wie deren Berücksich-tigung beispielsweise bei Einkäufen.

Ein besonders aktiver Zirkel von Fans, Werbepartnern und Sponsoren hat sich dabei um Frank Gehring und Rainer Furtwängler gebil-det. Wie angedeutet geht es ihnen nicht nur um das finanzielle Sponsoring, sondern auch um direkten persönlichen Kontakt. Um die Atmosphäre des Trainingsabends live zu erleben, treibt sie die Liebe zum Schachsport und die Geselligkeit schon seit Jahren am Dienstag in den Adler nach Oberwinden. Dass dabei auch das ein oder andere Thema außerhalb des Schachs besprochen und natürlich der Zerstreuung auch auf andere Weise gehuldigt wird, versteht sich von selbst. Nichts desto weniger sind sie für uns ein wichtiger Teil des Trainings geworden. Wer weiß, vielleicht setzen sie sich doch noch selbst ans Brett, um praktische Erfahrung in unserem wunderschönen Sport zu sammeln. Die vierte Mannschaft darf durch den Aufstieg in der nächsten Saison 8 statt 5 Spieler stellen. Hier könnte ein erstes Betätigungsfeld für unsere treuen Fans entstehen, aber das können wir ja alles am Dienstag-Abend besprechen ;-).

Andreas Wernet

„Unsere treuen Dienstag-Abend Fans und Sponsoren Markus Martin, Frank Gehring (Gehring Ofenbau), Rainer Furtwängler (Druckerei Furtwängler) und Heinrich Schätzle-König (Gasthof Sonne)."

Sehnsucht nach Wärme?

ROTER HAHN® KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

ausDRUCKsstark
und FARBENfroh

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG

Wir bieten Ihnen **Preisvorteile**
durch unsere monatlich
wechselnden Mehrwertaktionen.

Diese finden Sie unter
www.druckerei-furtwaengler.de

Robert-Bosch-Str. 10 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 13 31 · Fax: 0 76 66 76 52
info@druckerei-furtwaengler.de

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

V. Mannschaft: Viele Erfahrungen gesammelt

„Felix Schindler holte 6 Punkte aus 8 Partien."

Nachdem wir zur Saisonmitte, an Weihnachten, auf einem guten fünften Platz rangierten, mussten wir zu Beginn der zweiten Saisonhälfte mit Philipp John leider einen Spielerabgang vermelden. So dass nur noch fünf Spieler für die fünfte Mannschaft zur Verfügung standen. In der fünften Runde durften wir nochmals zu Hause antreten, zu Gast war die dritte Mannschaft der Schachfreunde Markgräflerland. Janina Pauk spielte an Brett 1 gegen einen starken Spieler. Sie spielte ruhig und konzentriert aber musste letztendlich doch aufgeben. An den folgenden Brettern spielten Jakob Imhof, Johannes Wehrbein und Felix Schindler. Leider zeigte sich das bekannte Problem von vor der Winterpause, es wurde zu schnell gespielt, was jedoch auch für unsere Gegner galt, weshalb der Vorteil des Öfteren die Seite wechselte. Am Ende konnte nur Felix seine Partie gewinnen. Endstand: 1:3. In der 6. Runde mussten wir gegen die neunte Mannschaft des SK Zähringen antreten. Es wurde immer noch beiderseits zu schnell gespielt. In diesem Kampf hatten wir jedoch die erfahrenere Mannschaft, so dass wir recht schnell in Vorteil kamen. Gewinnen konnten Jakob, Johannes und Felix. Das Remis zum souveränen 3,5:0,5 Sieg steuerte Tobias Weber bei. Somit war die letzte Niederlage wieder ausgeglichen und der Blick nach oben gerichtet. In der siebten Runde machte sich der ausgedünnte Kader bereits bemerkbar, wir konnten nur zu dritt antreten. Zu unserem Glück war auch unser Gegner SF Ettenheim II nicht komplett, so dass wieder Gleichstand herrschte. Janina spielt am ersten Brett gegen einen älteren erfahrenen Spieler und musste sich geschlagen geben, wie auch Johannes an Brett zwei. Felix an Brett drei konnte Punkten, der Mannschaftskampf ging dennoch mit 2:1 verloren. Wären wir mit einer kompletten Mannschaft angetreten wäre uns das Remis sicher gewesen. In der achten Runde war die fünfte Mannschaft des SC Heitersheim zu Gast. Da diese aber nur zu dritt antraten und wir selbst komplett waren, starteten wir mit einem Punkt Vorsprung in das Spiel. Doch dies half uns leider gar nichts, da wir einen schlechten Tag erwischt hatten und alle gespielten Partien verloren gingen. Womit die 3:1 Niederlage besiegelt war. In der letzten Runde spielten wir erneut gegen den SK Zähringen, dieses Mal jedoch gegen die achte Mannschaft und mit Heimrecht. Janina, Johannes und Felix konnten Punkten und sicherten den 3:1 Sieg. In der Abschlusstabelle rangiert Oberwinden V auf Rang sieben in der zwölf Mannschaften umfassenden Kreisklasse D. Über die gesamte Saison konnten alle sechs eingesetzten Spieler Punkten. Topscorer mit sehr guten sechs Punkten aus acht Einsätzen war Felix Schindler. Durch das Jugendtraining und die vielen in den Turnierpartien gesammelten Erfahrungen konnten sich alle Spieler weiterentwickeln und ihre Spielstärke verbessern. Die nächste Saison kann kommen und es ist nur eine Frage der Zeit bis diese Mannschaft um den Aufstieg mitspielt!

Thomas Ruf

Moser Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20
info@moser-mineraloel.de
www.moser-mineraloel.de

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte Belieferung
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihr Wärmelieferant aus dem Elztal.

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

Schreinerei Bischoff

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Abschlusstabellen 2014/2015 mit Beteiligung des SCO

www.bsv-ergebnisdienst.de

Verbandsliga Südbaden

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	**Oberwinden**	**14**	**45,5**
2	Baden-Baden IV	14	44
3	Kuppenheim	13	45
4	Dreiländereck	12	40,5
5	Sasbach	12	38
6	Gottmadingen	8	33
7	Lahr	8	32,5
8	Offenburg	5	32
9	Konstanz	4	28
10	Horben	0	21,5

Bereichsliga 2 FR/Schwarzwald/Ortenau

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Waldkirch	18	49
2	**Oberwinden II**	**12**	**46,5**
3	Denzlingen	11	46
4	Hofstetten	11	39
5	Zell	9	32
6	Ohlsbach	8	34
7	Oberkirch II	8	30,5
8	Appenweier	7	29,5
9	Griesheim	4	31
10	Königsfeld	2	20,5

Bezirksklasse Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Emmendingen II	16	51
2	Ettenheim	16	50
3	Schwarze Pumpe FR	11	38,5
4	Dreisamtal II	11	38
5	Ebringen II	10	38
6	**Oberwinden III**	**8**	**35**
7	Bad Krozingen	7	35
8	Freiburg-Wiehre	6	32,5
9	Schwarze Pumpe FR II	3	19
10	FR-Zähringen1887 IV	2	22

Kreisklasse - C Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Münstertal	15	32,5
2	**Oberwinden IV**	**13**	**27**
3	FreiburgWest IV	11	19,5
4	Dreisamtal III	10	22
5	Simonswald	7	21
6	FR-Zähringen1887 VII	7	18
7	Endingen IV	5	18,5
8	Sölden III	4	16
9	FreiburgWest V	0	4,5

Kreisklasse - D Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Ettenheim II	17	28
2	Horben IV	15	24
3	Markgräflerland III	12	25
4	Dreisamtal IV	12	22
5	Heitersheim IV	9	19,5
6	FR-Zähringen1887 VIII	9	16
7	**Oberwinden V**	**8**	**19**
8	Denzlingen III	7	14
9	Endingen V	6	14
10	Waldkirch IV	5	8
11	Heitersheim V	4	11
12	FR-Zähringen1887 IX	4	10,5

Beste Punktesammler SCO (von insg.55)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Hess, Martin	8	9	89
	Wissler, Martin	8	9	89
3	Diehl, Joachim	7	9	78
4	Lang, Alexander	6	8	75
	Schindler, Felix	6	8	75
6	Ruf, Thomas	5,5	7	79
7	Meyer, Peter	5,5	8	69
	Wernet, Andreas	5,5	8	69
9	Schneider, Martin	5,5	9	61
10	Schmitt, Bernhard	5	5	100
	Wissler, Bernd	5	5	100

Verbandsrunde 2014/2015 - SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Runde 12.10.2014	Oberwinden I	-	Lahr I	6,5	1,5
	Oberwinden II	-	Ohlsbach I	3,5	4,5
	Oberwinden III	-	Dreisamtal II	6	2
	Oberwinden IV	-	Dreisamtal III	4,5	0,5
	Oberwinden V	-	Dreisamtal IV	4	0
2. Runde 02.11.2014	Baden-Baden IV	-	Oberwinden I	4,5	3,5
	Griesheim I	-	Oberwinden II	1,5	6,5
	Ettenheim I	-	Oberwinden III	5	3
	Simonswald I	-	Oberwinden IV	1,5	3,5
	Horben IV	-	Oberwinden V	2,5	1,5
3. Runde 23.11.2014	Oberwinden I	-	Offenburg I	5	3
	Oberwinden II	-	Zell I	6	2
	Oberwinden III	-	FR-Wiehre I	3	5
	Oberwinden IV	-	Sölden III	4	1
	Denzlingen III	-	Oberwinden V	3	0
4. Runde 14.12.2014	Sasbach I	-	Oberwinden I	3,5	4,5
	Oberkirch II	-	Oberwinden II	1,5	6,5
	FR-Zähringen 1887 IV	-	Oberwinden III	3	5
	FR-Zähringen 1887 VII	-	Oberwinden IV	4	1
	Oberwinden V	-	Waldkirch IV	4	0
5. Runde 25.01.2015	Oberwinden I	-	Gottmadingen I	6,5	1,5
	Oberwinden II	-	Hofstetten I	6	2
	Oberwinden III	-	Ebringen II	3,5	4,5
	Oberwinden IV	-	Münstertal I	2,5	2,5
	Oberwinden V	-	Markgräflerland III	1	3
6. Runde 08.02.2015	Konstanz I	-	Oberwinden I	1,5	6,5
	Appenweier I	-	Oberwinden II	4,5	3,5
	Emmendingen II	-	Oberwinden III	+	-
	Endingen IV	-	Oberwinden IV	2	3
	FR-Zähringen 1887 IX	-	Oberwinden V	0,5	3,5
7. Runde 01.03.2015	Oberwinden I	-	Dreiländereck I	4	4
	Oberwinden II	-	Waldkirch I	2,5	4,5
	Oberwinden III	-	Bad Krozingen I	4	4
	Oberwinden IV	-	spielfrei	+	-
	Ettenheim II	-	Oberwinden V	2	1
8. Runde 22.03.2015	Kuppenheim I	-	Oberwinden I	4	4
	Königsfeld I	-	Oberwinden II	1,5	6,5
	Oberwinden III	-	Schwarze Pumpe FR I	4	4
	Oberwinden IV	-	FR-West IV	4	1
	Oberwinden V	-	Heitersheim V	1	3
9. Runde 19.04.2015	Oberwinden I	-	Horben I	5	3
	Oberwinden II	-	Denzlingen I	5,5	2,5
	Schwarze Pumpe FR II	-	Oberwinden III	1,5	6,5
	Oberwinden IV	-	FR-West V	4,5	0,5
	Oberwinden V	-	FR-Zähringen 1887 VIII	3	1

Internet:
www.bsv-ergebnisdienst.de
www.schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Mitgliederversammlung 2015

Am Samstag, 25. Juli 2015 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden im Elztal die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) alle Mannschaftsführer: 1. bis 5. Mannschaft
   e) Jugendleiter
   f) Turnierleiter mit Siegerehrung
   g) Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
   a) 2. Vorsitzender
   b) Schatzmeister
   c) Jugendleiter
   d) Mannschaftsführer 1. Mannschaft
   e) Mannschaftsführer 3. Mannschaft
   f) Mannschaftsführer 5. Mannschaft
   g) zwei Kassenprüfer
8. Sonstiges

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Gez. Michael Kammerer 1. Vorsitzender

Denn kein anderes Konto kann mehr als

contomaxx

. . . lebe dein Konto!

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Warum ist conto**maxx** ein Konto wie kein anderes? Weil es als Freizeit- und Erlebniskonto Banking und Service, Reisen und Sicherheit perfekt zusammenbringt. Mit dabei: viele regionahe Partner, weltweite Leistungen und bereits mehr als 50.000 Kunden. Mehr Infos zu den einzigartigen Vorteilen von conto**maxx** in Ihrer Sparkasse, auf **www.contomaxx.de** oder mit der conto**maxx**-App.

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“